

Friedrich Schiller: Diesen Kuss der ganzen Welt

Gedichte & Balladen

gesprochen von Katharina Thalbach, Gerd Baltus, Donata Höffer, Peter Franke, Barbara Nüsse, Maren Eggert, Dietmar Mues



CD • ISBN 978-3-8337-1198-5 • € 12,95 UVP
Gesamtspielzeit: 01:12:26

Friedrich Schiller wurde 1759 in Marbach geboren. Im Alter von dreizehn Jahren schickte ihn sein Vater auf eine militärische Schule, wo er sieben Jahre lang strengste Disziplinanforderungen und Demütigungen erlitt. Noch während dieser Zeit begann Schiller "Die Räuber" zu schreiben. Die Uraufführung machte ihn mit einem Schlag berühmt. Verfolgt von Zensur und Gläubigern, zog er von einer Station zur anderen und beschäftigte sich unter anderem mit Ästhetik und Philosophie. In Jena wurde ihm eine Geschichtsprüfung übertragen. 1799 zog er nach Weimar, wo er mit Goethe zu einer zentralen Figur des "Sturm und Drang" wurde. 1805 starb Friedrich Schiller im Alter von 46 Jahren. Schillers Balladen gehören zu den bedeutendsten deutschen Dichtungen.

Seit Generationen sind die Worte Friedrich Schillers in aller Munde. Seine Enttäuschung über die blutigen Auswirkungen der Französischen Revolution klingt in den Zeilen "Jedoch der schrecklichste der Schrecken, das ist der Mensch in seinem Wahn" ebenso wieder wie sein Optimismus in der "Ode an die Freude". Durch alle Werke dringt die innigste Forderung nach der Freiheit des Körpers und des Geistes.

Herausragende, preisgekrönte Interpreten sprechen Friedrich Schillers unvergängliche Balladen und Gedichte - eine Hommage an den großen deutschen Dichter.

Inhalt: Die Bürgschaft • An Emma • Die Teilung der Erde • Der Taucher • Die Kraniche des Ibykus • Das Lied von der Glocke • Der Handschuh • Der Ring des Polykrates • Der Gang nach dem Eisenhammer • An die Freude

Katharina Thalbach, geboren 1954 in Berlin, hat bis heute fast alle bedeutenden Theaterrollen gespielt. Größte Publikumsresonanz erzielte sie mit dem Film "Die Blechtrommel". Hinzu kamen zahlreiche Film- und Fernsehrollen, unter anderem in Filmen von Margarethe von Trotta und in Leander Haußmanns Kinoerfolg "Sonnenallee". Seit den 1990er Jahren führt Katharina Thalbach außerdem Regie. Ihr populärstes Bühnenstück ist der "Hauptmann von Köpenick", den sie nach Ausfall des Hauptdarstellers kurzerhand selbst mimte. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter 1987 den Bundesfilmpreis in Gold. Katharina Thalbach lebt in Berlin.

Wie von Schiller reden? Eine junge Frau kann es, die Schauspielerin Maren Eggert.

Auf einer CD, "Diesen Kuss der ganzen Welt", spricht sie ausgerechnet Schillers "Ode an die Freude" so ruhig und sachlich, als ob sie uns gegenüber am Tisch säße. Ohne allen Überschwang. Nein, als Kassiker. So wird Schiller, den keine Verächter kaputtmachen können, auch für unsere Zeit lebendig.

DIE ZEIT